Beispiel für einen schulinternen Lehrplan

Gymnasium – Sekundarstufe I

**Geschichte**

(Fassung vom 24.06.2019)

#### Übersicht über die Unterrichtsvorhaben

|  |
| --- |
| **Jahrgangsstufe 5/6** |
| ***Unterrichtsvorhaben I:***  **Frühe Kulturen und erste Hochkulturen – Wirkmächtige Veränderungen in der Frühgeschichte der Menschheit.**  **Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung**:  *Sachkompetenz*  Die Schülerinnen und Schüler   * beschreiben ausgewählte Personen und Gruppen in den jeweiligen Gesellschaften und ihre Funktionen, Interessen und Handlungsspielräume (SK 4), * informieren fallweise über Lebensbedingungen, Handelsbeziehungen, kulturelle Kontakte sowie Konflikte von Menschen in der Vergangenheit (SK 5), * benennen einzelne Zusammenhänge zwischen ökonomischen und gesellschaftlichen Prozessen (SK 8).   *Methodenkompetenz*  Die Schülerinnen und Schüler   * ermitteln zielgerichtet Informationen und Daten in Geschichtsbüchern, digitalen Medienangeboten und in ihrem schulischen Umfeld zu ausgewählten Fragestellungen (MK 2), * wenden grundlegende Schritte der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit auch digitalen historischen Darstellungen aufgabenbezogen an (MK 5).   *Urteilskompetenz*  Die Schülerinnen und Schüler   * unterscheiden zur Beantwortung einer historischen Frage zwischen einem Sach- und Werturteil (UK 1), * beurteilen im Kontext eines einfachen Beispiels das historische Handeln von Menschen unter Berücksichtigung ihrer Handlungsspielräume (UK 3).   *Handlungskompetenz*  Die Schülerinnen und Schüler   * erklären innerhalb ihrer Lerngruppe den Sinnzusammenhang zwischen historischen Erkenntnissen und gegenwärtigen Herausforderungen (HK 2).   **Inhaltsfelder**: Inhaltsfeld 1: Frühe Kulturen und erste Hochkulturen  **Inhaltliche Schwerpunkte**:   * Steinzeitliche Lebensformen * Handel in der Bronzezeit * Hochkulturen am Beispiel Ägyptens   **Hinweise:** -  **Zeitbedarf**: ca. 16 Ustd. |
| ***Unterrichtsvorhaben II:***  **Zusammenleben in den griechischen Poleis und im Imperium Romanum – die Bedeutung der griechisch-römischen Antike für die Gegenwart**  **Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung**:  *Sachkompetenz*  Die Schülerinnen und Schüler   * identifizieren Spuren der Vergangenheit in der Gegenwart und entwickeln daran nach vorgegebenen Schemata angeleitet Fragen (SK 1), * identifizieren Ereignisse, Prozesse, Umbrüche, kulturelle Errungenschaften sowie Herrschaftsformen in historischen Räumen und ihrer zeitlichen Dimension (SK 6), * beschreiben im Rahmen eines Themenfeldes historische Zusammenhänge unter Verwendung zentraler Dimensionen und grundlegender historischer Fachbegriffe (SK 7).   *Methodenkompetenz*  Die Schülerinnen und Schüler   * unterscheiden zwischen Quellen und Darstellungen und stellen Verbindungen zwischen ihnen her (MK 3), * wenden grundlegende Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattungen auch unter Einbeziehung digitaler Medien aufgabenbezogen an (MK 4).   *Urteilskompetenz*  Die Schülerinnen und Schüler   * beurteilen das historische Handeln von Menschen unter Berücksichtigung von Multiperspektivität und grundlegender Kategorien, (UK 2), * erkennen die (mögliche) Vielfalt von Sach- und Werturteilen zur Beantwortung einer historischen Fragestellung (UK6).   *Handlungskompetenz*  Die Schülerinnen und Schüler   * stellen einen Bezug von Phänomenen aus der Vergangenheit zur eigenen persönlichen Gegenwart her (HK 1).  Inhaltsfelder: Inhaltsfeld 2: Antike Lebenswelten: Griechische Poleis und Imperium Romanum **Inhaltliche Schwerpunkte**:   * Lebenswelten und Formen politischer Beteiligung in griechischen Poleis * Herrschaft, Gesellschaft und Alltag im Imperium Romanum   **Hinweise: -**  **Zeitbedarf**: ca. 24 Ustd. |
| ***Unterrichtsvorhaben III a):***  **Lebenswelten im Mittelalter**  **Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung**:  *Sachkompetenz*  Die Schülerinnen und Schüler   * benennen aufgabenbezogen die subjektive Sichtweise des Verfassers oder der Verfasserin in Quellen niedriger Strukturiertheit (SK 2), * beschreiben in einfacher Form Ursachen, Verlaufsformen sowie Folgen historischer Ereignisse (SK 3).   *Methodenkompetenz*  Die Schülerinnen und Schüler   * treffen mediale Entscheidungen für die Beantwortung einer Fragestellung (MK 1), * wenden grundlegende Schritte der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit auch digitalen historischen Darstellungen aufgabenbezogen an (MK 5), * präsentieren in analoger und digitaler Form (fach-)sprachlich angemessen Arbeitsergebnisse zu einer historischen Fragestellung (MK 6).   *Urteilskompetenz*  Die Schülerinnen und Schüler   * bewerten menschliches Handeln in der Vergangenheit im Kontext eines überschaubaren Beispiels mit Entscheidungscharakter (UK 4), * erörtern grundlegende Sachverhalte unter Berücksichtigung der Geschichtskultur, außerschulischer Lernorte und digitaler Deutungsangebote (UK 5).   *Handlungskompetenz*  Die Schülerinnen und Schüler   * erkennen die Unterschiedlichkeit zwischen vergangenen und gegenwärtigen Wertmaßstäben (HK 3), * hinterfragen zunehmend die in ihrer Lebenswelt analog und digital auftretenden Geschichtsbilder (HK 4).   **Inhaltsfelder:**Inhaltsfeld 3 a): Lebenswelten in der mittelalterlichen Agrargesellschaft  **Inhaltliche Schwerpunkte:**   * Herrschaft im Fränkischen Reich und im Heiligen Römischen Reich * Lebensformen in der Ständegesellschaft: Land, Burg, Kloster   **Hinweise: -**  **Zeitbedarf**: ca. 20 Ustd. |
| **Summe Jahrgangsstufe 5/6: 60 Stunden** |
| **Jahrgangsstufe 7-9** |
| ***Unterrichtsvorhaben III b)***  **Lebenswelten im Mittelalter**  **Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:**  *Sachkompetenz*  Die Schülerinnen und Schüler   * stellen ökonomisch-soziale Lebensbedingungen, Handelsbeziehungen, kulturelle Kontakte sowie Konflikte von Menschen in der Vergangenheit dar (SK 5).   Methodenkompetenz  Die Schülerinnen und Schüler   * wenden zielgerichtet Schritte der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit auch digitalen historischen Darstellungen fachgerecht an (MK 5).   Urteilskompetenz  Die Schülerinnen und Schüler   * beurteilen das historische Handeln von Menschen im Hinblick auf Interessenbezogenheit, Möglichkeiten und Grenzen sowie beabsichtigte und unbeabsichtigte Folgen (UK 3).   Handlungskompetenz  Die Schülerinnen und Schüler   * reflektieren die Wirkmächtigkeit von Geschichtsbildern und narrativen Stereotypen unter Berücksichtigung ihrer medialen Darstellung im öffentlichen Diskurs (HK 4).   **Inhaltsfelder: Inhaltsfeld** 3 b): Lebenswelten im Mittelalter  **Inhaltliche Schwerpunkte:**   * Städte und ihre Bewohnerinnen und Bewohner * Begegnungen von Menschen unterschiedlicher Religionen: Christen, Juden und Muslime * Transkontinentale Handelsbeziehungen zwischen Europa, Asien und Afrika   **Zeitbedarf:** ca. 14 Ustd |
| ***Unterrichtsvorhaben IV:***  **Kontinuität und Wandel in der Frühen Neuzeit - Um- und Aufbrüche in globaler Perspektive**  **Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung**:  *Sachkompetenz*  Die Schülerinnen und Schüler   * erläutern die subjektive Sichtweise des Verfassers oder der Verfasserin in Quellen (SK 2), * stellen ökonomisch-soziale Lebensbedingungen, Handelsbeziehungen, kulturelle Kontakte sowie Konflikte von Menschen in der Vergangenheit dar (SK 5).   *Methodenkompetenz*  Die Schülerinnen und Schüler   * erläutern den Unterschied zwischen verschiedenen analogen und digitalen Quellengattungen und Formen historischer Darstellung (MK 3), * wenden zielgerichtet Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattungen auch unter Einbeziehung digitaler Medien an (MK 4).   *Urteilskompetenz*  Die Schülerinnen und Schüler   * beurteilen das historische Handeln von Menschen im Hinblick auf Interessenbezogenheit, Möglichkeiten und Grenzen sowie beabsichtigte und unbeabsichtigte Folgen (UK 3), * bewerten unter Offenlegung der eigenen Wertmaßstäbe und gegenwärtiger Normen menschliches Handeln in der Vergangenheit im Kontext eines Falles oder Beispiels mit Entscheidungscharakter (UK 4).   *Handlungskompetenz*  Die Schülerinnen und Schüler   * reflektieren im Rahmen des Vergleichs mit früheren Wertvorstellungen die eigenen Deutungsmuster und Wertmaßstäbe (HK 3).   **Inhaltsfelder**: Inhaltsfeld 4: Frühe Neuzeit: Neue Welten, neue Horizonte  **Inhaltliche Schwerpunkte**:   * Renaissance, Humanismus, Reformation * Gewalterfahrungen in der Frühen Neuzeit: Hexenverfolgungen und Dreißigjähriger Krieg * Europäer und Nicht-Europäer – Entdeckungen und Eroberungen * Vernetzung und Verlagerung globaler Handelswege   **Hinweise: -**  **Zeitbedarf**: ca. 22 Ustd. |
| ***Unterrichtsvorhaben V:***  **„Sattelzeit“ (ca. 1750 – 1870) – Aufbruch in die Moderne und Fortschritt für alle?**  **Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung**:  *Sachkompetenz*  Die Schülerinnen und Schüler   * stellen Ereignisse, Prozesse, Umbrüche, Kontinuitäten, kulturelle Errungenschaften sowie Herrschaftsformen in historischen Räumen und ihrer zeitlichen Dimension in einem Zusammenhang dar (SK 6), * stellen Zusammenhänge zwischen gesellschaftlichen, ökonomischen und politischen Prozessen in der Geschichte dar (SK 8).   *Methodenkompetenz*  Die Schülerinnen und Schüler   * wenden zielgerichtet Schritte der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit auch digitalen historischen Darstellungen fachgerecht an (MK 5).   *Urteilskompetenz*  Die Schülerinnen und Schüler   * beurteilen das historische Handeln von Menschen unter Berücksichtigung von Multiperspektivität, Kategorien sowie zentraler Dimensionen (UK 2).   *Handlungskompetenz*  Die Schülerinnen und Schüler   * erörtern innerhalb ihrer Lerngruppe die Übertragbarkeit historischer Erkenntnisse auf aktuelle Probleme und mögliche Handlungsoptionen für die Zukunft (HK 2).  Inhaltsfelder: Inhaltsfeld 5: Das „lange“ 19. Jahrhundert – politischer und wirtschaftlicher Wandel in Europa **Inhaltliche Schwerpunkte**:   * Französische Revolution und Wiener Kongress * Revolutionen von 1848/49 und deutsche Reichsgründung * Industrialisierung und Arbeitswelten   **Hinweise: -**  **Zeitbedarf**: ca. 24 Ustd. |
| ***Unterrichtsvorhaben VI:***  **Imperialismus und Erster Weltkrieg - Vom Wettstreit der Imperien um „Weltherrschaft“ bis zur „Urkatastrophe“ des 20. Jahrhunderts**  **Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung**:  *Sachkompetenz*  Die Schülerinnen und Schüler   * identifizieren Spuren der Vergangenheit in der Gegenwart und entwickeln daran erkenntnisleitende Fragen (SK 1), * unterscheiden Anlässe und Ursachen, Verlaufsformen sowie Folgen und Wirkungen historischer Ereignisse (SK 3), * erläutern Interessen und Handlungsspielräume historischer Akteurinnen und Akteure in den jeweiligen Gesellschaften (SK 4).   *Methodenkompetenz*  Die Schülerinnen und Schüler   * treffen unter Berücksichtigung der Fragestellung mediale und methodische Entscheidungen für eine historische Untersuchung (MK 1).   *Urteilskompetenz*  Die Schülerinnen und Schüler   * vergleichen Deutungen unter Berücksichtigung der Geschichts- und Erinnerungskultur, außerschulischer Lernorte und digitaler Deutungsangebote und nehmen kritisch Stellung dazu (UK 5).   *Handlungskompetenz*  Die Schülerinnen und Schüler   * reflektieren im Rahmen des Vergleichs mit früheren Wertvorstellungen die eigenen Deutungsmuster und Wertmaßstäbe (HK 3).   **Inhaltsfelder**: Inhaltsfeld 6: Imperialismus und Erster Weltkrieg  **Inhaltliche Schwerpunkte**:   * Imperialistische Expansionen in Afrika * Ursachen, Merkmale und Verlauf des Ersten Weltkriegs * Neue weltpolitische Koordinaten: Epochenjahr 1917 * Pariser Friedensverträge   **Hinweise: -**  **Zeitbedarf**: ca. 20 Ustd. |
| ***Unterrichtsvorhaben VII:***  **Rahmenbedingungen, Aufbrüche, Scheitern – Die Weimarer Republik 1918 -1933**  **Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung**:  *Sachkompetenz*  Die Schülerinnen und Schüler   * identifizieren Spuren der Vergangenheit in der Gegenwart und entwickeln daran erkenntnisleitende Fragen (SK 1), * stellen Ereignisse, Prozesse, Umbrüche, Kontinuitäten, kulturelle Errungenschaften sowie Herrschaftsformen in historischen Räumen und ihrer zeitlichen Dimension in einem Zusammenhang dar (SK 6).   *Methodenkompetenz*  Die Schülerinnen und Schüler   * wenden zielgerichtet Schritte der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit auch digitalen historischen Darstellungen fachgerecht an (MK 5), * präsentieren in analoger und digitaler Form (fach-)sprachlich angemessen eigene historische Narrationen (MK 6).   *Urteilskompetenz*  Die Schülerinnen und Schüler   * beurteilen das historische Handeln von Menschen unter Berücksichtigung von Multiperspektivität, Kategorien sowie zentraler Dimensionen (UK 2), * beurteilen das historische Handeln von Menschen im Hinblick auf Interessenbezogenheit, Möglichkeiten und Grenzen sowie beabsichtigte und unbeabsichtigte Folgen (UK 3).   *Handlungskompetenz*  Die Schülerinnen und Schüler   * erörtern innerhalb ihrer Lerngruppe die Übertragbarkeit historischer Erkenntnisse auf aktuelle Probleme und mögliche Handlungsoptionen für die Zukunft (HK 2).   **Inhaltsfelder**: Inhaltsfeld 7: Weimarer Republik  **Inhaltliche Schwerpunkte**:   * Etablierung einer Demokratie * Innen- und außenpolitische sowie gesellschaftliche Chancen, Erfolge und Belastungen * Massenmedien, Konsumgesellschaft und neue Wege in Kunst und Kultur * Weltwirtschaftskrise und ihre Auswirkungen   Inhaltsfeld 8: Nationalsozialismus und Zweiter Weltkrieg  **Inhaltliche Schwerpunkte:**   * Ende des Rechts- und Verfassungsstaats (1993/34)   **Hinweise: -**  **Zeitbedarf**: ca. 14 Ustd. |
| ***Unterrichtsvorhaben VIII:***  **Nationalsozialismus und Zweiter Weltkrieg – Ursachen und Folgen, Verantwortung und Schuld**  **Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung**:  *Sachkompetenz*  Die Schülerinnen und Schüler   * erläutern Interessen und Handlungsspielräume historischer Akteurinnen und Akteure in den jeweiligen Gesellschaften (SK 4), * stellen Zusammenhänge zwischen gesellschaftlichen, ökonomischen und politischen Prozessen in der Geschichte dar (SK 8).   *Methodenkompetenz*  Die Schülerinnen und Schüler   * wenden zielgerichtet Schritte der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit auch digitalen historischen Darstellungen fachgerecht an (MK 5).   *Urteilskompetenz*  Die Schülerinnen und Schüler   * bewerten unter Offenlegung der eigenen Wertmaßstäbe und gegenwärtiger Normen menschliches Handeln in der Vergangenheit im Kontext eines Falles oder Beispiels mit Entscheidungscharakter (UK 4), * überprüfen anhand von bekannten Kriterien, ob ihre Informationen zur Beantwortung einer Urteilsfrage ausreichend sind (UK 6).   *Handlungskompetenz*  Die Schülerinnen und Schüler   * reflektieren im Rahmen des Vergleichs mit früheren Wertvorstellungen die eigenen Deutungsmuster und Wertmaßstäbe (HK 3).  Inhaltsfelder: Inhaltsfeld 8: Nationalsozialismus und Zweiter Weltkrieg **Inhaltliche Schwerpunkte**:   * Ende des Rechts- und Verfassungsstaats (1933/34) * Der Nationalsozialismus – Ideologie und Herrschaftssystem * Alltagsleben in der NS-Diktatur zwischen Zustimmung, Unterdrückung, Verfolgung, Entrechtung und Widerstand * 2. Weltkrieg, Vernichtungskrieg und Holocaust * Flucht und Vertreibung im europäischen Kontext   **Hinweise: -**  **Zeitbedarf**: ca. 20 Ustd. |
| **Summe Jahrgangsstufe 7-9: 114 Stunden** |
| **Jahrgangsstufe 10** |
| ***Unterrichtsvorhaben IX:***  **Blockbildung und internationale Verflechtungen seit 1945**  **Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung**:  *Sachkompetenz*  Die Schülerinnen und Schüler   * erläutern Interessen und Handlungsspielräume historischer Akteurinnen und Akteure in den jeweiligen Gesellschaften (SK 4), * stellen Ereignisse, Prozesse, Umbrüche, Kontinuitäten, kulturelle Errungenschaften sowie Herrschaftsformen in historischen Räumen und ihrer zeitlichen Dimension in einem Zusammenhang dar (SK 6), * stellen Zusammenhänge zwischen gesellschaftlichen, ökonomischen und politischen Prozessen in der Geschichte dar (SK 8).   *Methodenkompetenz*  Die Schülerinnen und Schüler   * treffen unter Berücksichtigung der Fragestellung mediale und methodische Entscheidungen für eine historische Untersuchung (MK 1), * recherchieren in Geschichtsbüchern, digitalen Medienangeboten sowie ihrem schulischen und außerschulischen Umfeld und beschaffen zielgerichtet Informationen und Daten zu historischen Problemstellungen (MK 2), * präsentieren in analoger und digitaler Form (fach-)sprachlich angemessen eigene historische Narrationen (MK 6).   *Urteilskompetenz*  Die Schülerinnen und Schüler   * nehmen auf Basis der Unterscheidung zwischen Sach- und Werturteil zur Beantwortung einer historischen Fragestellung kritisch Stellung (UK 1), * überprüfen anhand von bekannten Kriterien, ob ihre Informationen zur Beantwortung einer Urteilsfrage ausreichend sind (UK 6).   *Handlungskompetenz*  Die Schülerinnen und Schüler   * erklären die historische Bedingtheit der eigenen Lebenswirklichkeit (HK 1).   **Inhaltsfelder**: Inhaltsfeld 9: Internationale Verflechtungen seit 1945  **Inhaltliche Schwerpunkte**:   * Aufteilung der Welt in Blöcke sowie Stellvertreterkriege * Wiedererlangung der staatlichen Souveränität beider deutscher Staaten im Rahmen der Einbindung in supranationale Organisationen * Entkolonialisierung * Ende des Ost-West-Konflikts, Überwindung der deutschen Teilung und neue europapolitische Koordinaten   **Hinweise: -**  **Zeitbedarf**: ca. 30 Ustd. |
| ***Unterrichtsvorhaben X:***  **Deutsch-deutsche Beziehungen nach 1945 – gesellschaftliche und wirtschaftliche Entwicklungen**  **Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung**:  *Sachkompetenz*  Die Schülerinnen und Schüler   * identifizieren Spuren der Vergangenheit in der Gegenwart und entwickeln daran erkenntnisleitende Fragen (SK 1), * stellen ökonomisch-soziale Lebensbedingungen, Handelsbeziehungen, kulturelle Kontakte sowie Konflikte von Menschen in der Vergangenheit dar (SK 5), * ordnen historische Zusammenhänge unter Verwendung historischer Dimensionen und grundlegender historischer Fachbegriffe (SK 7).   *Methodenkompetenz*  Die Schülerinnen und Schüler   * erläutern den Unterschied zwischen verschiedenen analogen und digitalen Quellengattungen und Formen historischer Darstellung (MK 3), * wenden zielgerichtet Schritte der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit auch digitalen historischen Darstellungen fachgerecht an (MK 5).   *Urteilskompetenz*  Die Schülerinnen und Schüler   * nehmen auf Basis der Unterscheidung zwischen Sach- und Werturteil zur Beantwortung einer historischen Fragestellung kritisch Stellung (UK 1), * vergleichen Deutungen unter Berücksichtigung der Geschichts- und Erinnerungskultur, außerschulischer Lernorte und digitaler Deutungsangebote und nehmen kritisch Stellung dazu (UK 5).   *Handlungskompetenz*  Die Schülerinnen und Schüler   * erklären die historische Bedingtheit der eigenen Lebenswirklichkeit (HK 1), * erörtern innerhalb ihrer Lerngruppe die Übertragbarkeit historischer Erkenntnisse auf aktuelle Probleme und mögliche Handlungsoptionen für die Zukunft (HK 2).   **Inhaltsfelder**: Inhaltsfeld 10: Gesellschaftspolitische und wirtschaftliche Entwicklungen in Deutschland seit 1945  **Inhaltliche Schwerpunkte**:   * Formen der Aufarbeitung der NS-Vergangenheit in Ost und West * Bundesrepublik Deutschland und Deutsche Demokratische Republik in der geteilten Welt * Deutsch-Deutsche Beziehungen zwischen Konfrontation, Entspannungspolitik und Wiedervereinigung * Gesellschaftliche und wirtschaftliche Transformationsprozesse   **Hinweise: -**  **Zeitbedarf**: ca. 30 Ustd. |
| **Summe Jahrgangsstufe 10: 60 Stunden** |